

Das Gesamtziel der Unterrichtsbausteine



Take care of your ears

Das Gesamtziel der Unterrichtsbausteine „11 Take care of your ears“ liegt darin, auf das Verhältnis einzuwirken, das die Schülerinnen und Schüler zum Sinnesorgan Ohr besitzen. Sie sollen ein Bewusstsein für die fundamentale Rolle des Hörens im menschlichen Leben entwickeln. Aus dieser Haltung heraus sollen sie sich auch langfristig den Belangen der Ohren entsprechend verhalten. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass erfolgversprechende Präventionsarbeit in erster Linie auf einem positiv-emotionalen Erleben des zu schützenden Bereiches (hier: des Hörsinnes und des Hörorgans) aufbaut. Hören soll erlebt werden als Grundlage für einen normalen Lebensvollzug; es besitzt eine Schutzfunktion innerhalb der Umwelt, eröffnet den Zugang zu lustvoller auditiver Umwelterfahrung und ist eine Voraussetzung zum "Dazu-ge-hören" in der sozialen Gruppe. Die positiv erlebte Erfahrung dieser Dimensionen wird als Fundament angesehen, auf dem eine langfristige Verhaltensmodifikation aufbauen kann. Der Musikunterricht ist der bevorzugte Ort, diese Erfahrungen in der Schule selbst zu machen. Die Vermittlung dieser Erfahrungen, verbunden mit lustvollem Erleben, eröffnet die Chance, das zur Prävention auch notwendige Wissen über einen sorgsamen Umgang mit den Ohren fest im Bewusstsein zu verankern und auf Dauer das Verhalten der Jugendlichen positiv zu prägen. Gegenüber der grundlegenden Arbeit an der Einstellung der Schülerinnen und Schüler zu ihrem eigenen Gehör ist das rationale Begreifen des Zusammenhangs zwischen dem individuellen Hörverhalten und der möglichen Gefährdung des Gehörsinnes von nachgeordneter Bedeutung. Doch scheint eine Präventionsarbeit ebenfalls verfehlt, wenn zwar eine Haltung dem Gehörsinn gegenüber entwickelt wird, die diesen als kostbar erfahren lässt, es aber aufgrund von Unwissenheit zu unbeabsichtigten Schädigungen kommt. Insofern ist auch die Thematisierung von Gehörschutz und Gehörschädigung unverzichtbar.



Unterrichtsbausteine: "Wie die Flöhe husten - mit den Ohren raten und Erkennen"

"Alarm, Alarm - sich mit den Ohren schützen"

"Nachts im Wald - Ohren können sehen"

"Ich höre auch, was du nicht sagst - mit den Ohren Gefühle erkennen"

"Fernsehen ohne Bild - mit den Ohren Geschichten erleben"

"Wenn Klänge Flügel wachsen lassen - mit den Ohren genießen und träumen"

"Take care of your ears" - Die wichtigsten Tricks, um das Ohr zu schützen.

Der Song "Take care"

Lärmmessungen in Klassenräumen und auf dem Schulhof

Hörtests durchgeführt von Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes

Die Abschlussveranstaltung mit dem Kirchhellener Ohrenarzt Dr. Spieß